

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, den 30.07.2015

Fröttmaninger Heide: Naturschutz ernst nehmen - Ergebnisse des Bürgerdialogs umsetzen!

Antrag

Die LH München unterstützt das nach zweijährigem Bürgerdialog ausgearbeitete Zonierungskonzept für die Fröttmaninger Heide und bringt es unverändert als Stellungnahme der Landeshauptstadt München in die Verordnung „über das Naturschutzgebiet „Südliche Fröttmaninger Heide“ in der Landeshauptstadt München und im Landkreis München“ ein.

Begründung:

Das zweijährige Bürgerbeteiligungsverfahren zur Ausweisung des Naturschutzgebietes an der Fröttmaninger Heide war einmalig und erfolgreich. Mit vorbildlichem Charakter hat es das Verfahren geschafft, eine Lösung bei erheblichen Interessenskonflikten zu finden. Zwischen den Interessen der AnwohnerInnen und dem Naturschutz entstand ein Konzept, das alle Beteiligten mittragen können, um so mehr verwundert es, dass nur die CSU- und die SPD- VertreterInnen der Landeshauptstadt München es plötzlich nicht mehr mittragen können.

Mit dem Vorstoß der CSU StadträtInnen Menges, Schmid und Quaas, den Zugang im besonders sensiblen Bereich neben dem Wohngebiet für alle ohne Einschränkungen zu ermöglichen, einen Hundeparkplatz für auswärtige Gassigeher zu schaffen, Hunde frei laufen zu lassen und geschützte Tiere umzusiedeln, um aus der Fröttmaninger Heide einen Freizeitpark zu machen, wird das Engagement von allen Beteiligten des Bürgerdialogs und das Ringen um Kompromisse mit Füßen getreten.

Und das aus rein populistischen Gründen, um die persönlichen Interessen von einigen wenigen AnwohnerInnen oder von HundebesitzerInnen zu befriedigen. Denn wie sich schon auf der Panzerwiese gezeigt hat, ist die Verdreckung durch Hundekot ein großes Problem für die Tier- und Pflanzenwelt eines solch sensiblen Gebietes. Auch ist eine Schafbeweidung und der Schutz von Bodenbrütern mit freilaufenden Hunden nicht möglich.

Ziel aller Beteiligten des Verfahrens ist es, die Fröttmaninger Heide als Lebensraum, Naturraum und Erholungsraum zu erhalten. Wegen seiner überragenden Bedeutung für den Erhalt der Natur hat die Regierung von Oberbayern den Südteil der Fröttmaninger Heide in Form einer vorläufigen Sicherstellung unter Schutz gestellt. Und dieser Schutz kann nur gewährleistet werden, wenn es gewisse Nutzungsbeschränkungen gibt. Diese können nur mit dem durch das Bürgerbeteiligungsverfahren erarbeitete Zonierungskonzept erreicht werden.

Fraktion Die Grünen-rosa liste

Initiative:

Sabine Krieger

Katrin Habenschaden

Jutta Koller

Hep Monatzeder

Mitglieder des Stadtrates